

Rheinpfalz Südwestdeutsche Zeitung 04.01.2010

EU prüft Urteil zu Speyerer Flugplatzausbau

Noch keine Entscheidung über Vertragsverletzungsverfahren

SPEYER (ros). Die EU-Kommission prüft weiterhin, ob sie wegen des vorgesehenen Ausbaus des Speyerer Flugplatzes gegen Deutschland ein Vertragsverletzungsverfahren einleitet. Die Kommission habe bisher noch keine Schritte gegen Deutschland unternommen, weil man in dieser Sache das Urteil des rheinland-pfälzischen Oberverwaltungsgerichts habe abwarten wollen, sagte EU-Umweltsprecherin Helfferich.

Im Juli hatte das Gericht die Klagen von Umweltschützern gegen den Ausbau abgelehnt. Helfferich erklärte, man sei dabei dieses Urteil zu prüfen. Dann werde man entscheiden, ob das Beschwerdeverfahren fortgeführt werde. Eingeschaltet wurde die EU-Kommission bereits im August 2007 von der Bürgerinitiative "Lebensqualität statt Flugplatzausbau Speyer". Nach ihrer Auffassung verstoßen die für die Landebahn-Verlängerung erforderlichen Rodungsarbeiten im angrenzenden Auenwald gegen EU-Umweltrecht.

Der Beginn der Bauarbeiten, ursprünglich bereits für Ende 2009 angekündigt, soll nach Angaben der Flughafengesellschaft jetzt im Februar oder März erfolgen.

SCHLICR